

Grande Traversata delle Alpi/GTA

Seit 1984 engagiere ich mich für den piemontesischen Weitwanderweg „Grande Traversata delle Alpi/GTA“, der in 60 Tagesetappen vom Gries-Pass (Grenze Schweiz-Italien nördlich von Domodossola) durch die gesamten Westalpen bis zum Mittelmeer bei Ventimiglia führt.

Mein Engagement beruht darauf, dass es sich bei diesem Weitwanderweg um ein vorbildliches Projekt eines umwelt- und sozialverträglichen Tourismus handelt, der die ausgeprägte Entwertung und Entsiedlung dieser Alpenregionen etwas bremsen kann, indem er lokale und regionale Ressourcen gezielt aufwertet. In einem Artikel aus dem Jahr 1997 (siehe: Publikationen, zeitlich geordnet: Nr. 81) habe ich das Konzept der GTA vorgestellt und bewertet. Eine ausführliche Bewertung bringt die von mir betreute Dissertation von Luisa Vogt: „Regionalentwicklung peripherer Räume mit Tourismus?“ (Erlangen 2008, 412 S.).

Ich habe über die GTA zwei Wanderführer geschrieben, die derzeit in der 9., aktualisierten Auflage vorliegen (siehe: Publikationen, zeitlich geordnet: Nr. 381). Veränderungen entlang der GTA, die nach Erscheinen der 9. Auflage eintreten, werden auf der folgenden Internetseite veröffentlicht:

www.wanderweb.ch/gta

Auf der Seite meines Co-Autors und Mitarbeiters Michael Kleider (www.michael-kleider.de) können diese Wanderführer und GTA-Wanderkarten im Maßstab 1: 50.000 und 1: 25.000 bestellt werden.

Daneben betreibt Jörg Klingenuß eine eigene Seite über die GTA, die sehr materialreich ist, zahlreiche Fotos enthält und auf der ebenfalls viele Bücher und Karten bestellt werden können:

www.gtaweb.de

Dank der GTA haben viele deutschsprachige Wanderer erstmals diese nördlich der Alpen zuvor völlig unbekannte Alpenregion entdeckt und waren von den von der modernen Entwicklung ziemlich unberührten Landschaften sehr fasziniert. Dadurch stieg das Interesse an, weitere Gebiete dieser Region näher zu erkunden und zu erwandern. Deshalb haben Michael Kleider und ich ab 2006 weitere Wanderführer über Teilgebiete der piemontesischen Alpen publiziert, die der gleichen „Philosophie“ wie die GTA folgen, und die jeweils in enger Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen erarbeitet wurden:

- Die Seealpen (2006, 2010², 2024³), Nr. 216
- Valle Stura (2008), Nr. 192 (vergriffen)
- Die Ligurischen Alpen (2010), Nr. 222
- Gran Paradiso (2013), Nr. 260
- Die Lanzo-Täler (2015), Nr. 286

Inzwischen sind auch zwei Wanderführer von uns in italienischer Sprache erschienen (Nr. 234 und Nr. 268).

Seit 2008 arbeite ich mit dem Schweizer Mountainbiker Lukas Stöckli zusammen, der die piemontesischen Alpen als MTB-Landschaft entdeckt hat und der hier regelmäßig geführte MTB-Touren anbietet. Er konzipiert das Mountainbiking in den Alpen sehr bewusst umwelt- und sozialverträglich, und bei seinen Touren spielt auch das Kennenlernen der okzitanischen Kultur und Küche eine wichtige Rolle:

www.lukasstoeckli.ch